Von draußen, vom Walde komm ich her;
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Überall auf den Tannenspitzen
sah ich goldene Lichtlein blitzen,
und drüben aus dem Fußballtor
sah mit großen Augen der Jakob hervor.

Er würde ja so gerne draußen spielen. Die brauchen dich aber unbedingt im Tor. Richtig gut ausgebildet, hat er nur noch Schwächen beim Aufpumpen von Fahrradreifen. Naja, die JFG hat sich gefreut.

Lange suchtet ihr nach einem Ersatz Libero für Greppy. Bei einem der Jüngsten wurdet ihr fündig. Er entschuldigt sich allerdings gerne, nachdem ihm wieder mal eine Ungenauigkeit im Abspiel passierte. Das Auge von Sorry hat allerdings schon manch brenzlige Situation entschärft.

Manch ein Stürmer ist an eurem Ali verzweifelt. Im Trainingsspiel hoffen viele zu ihm zu gehören. Das steigert die Siegeswahrscheinlichkeit bedeutend. Bei Langeweile taucht er auch mal als Kopfballungeheuer im gegnerischen Strafraum auf und netzt ein.

Einer hat sich so was von in die Mannschaft reingespielt. Früher immer wieder eingewechselt und auch wieder ausgewechselt, strahlt er heute eine Souveränität und Ruhe aus, die viele gefährliche Situationen früh entschärfte. Er ist ein fester Bestandteil eurer Hintermannschaft. Na, wer ist das? Kleiner Tipp: Bei 1860 gegen Dresden sitzt er im Gästeblock!

Sollte unsere Abwehr einmal eine Pause brauchen, stehen Simon, Eule und Andy bereit. Simon war leider oft krank und konnte nicht viel trainieren. Das wird sich in der Rückrunde ändern. Grundsätzlich kannst du jeden Gegenspieler verzweifeln lassen. Eule "der kleine Donner" ist der jüngste. Toll hast du dich entwickelt. Es fällt nicht auf, dass du immer noch D-Jugend berechtigt bist. Es bleibt unser jährlicher Neuzugang Andy. Du hast dich an die schnellere Spielweise in der C-Jugend langsam gewöhnt und nahezu alle Spiele mitgemacht. Jedes Training versuchst du dich zu verbessern. Mach weiter so!

"Hast denn die Rute auch bei dir?"
Ich sprach: "Die Rute, die ist hier;
doch für die Schiedsrichter aus Wolnzach nur, die
schlechten, die trifft sie auf den Teil den rechten!"

Solange David nicht gerade aus dem Urlaub kommt, bringt er Stabilität in die Mannschaft. Der Kapitän führt die C-Jugend innerhalb und außerhalb des Platzes. Von Spiel zu Spiel wurdest du dominanter. Ich hoffe, das geht so weiter.

Gefürchtet bei jedem Gegner ist das Tempodribbling von Dani. Viele wichtige Tore sind über ihn gefallen, vorbereitet oder selbst erzielt. Leider versucht du häufig bis zur Torlinie die Bälle abzuspielen. Kleiner Tipp von mir: Man darf auch Tore von außerhalb des 5-Meter-Raumes erzielen.

Letztes Jahr konntet ihr mit Lukas, Nick, Jakob und Jonas vier Neuzugänge begrüßen. Die konnten zu viert gerade so den Ausfall von Julian kompensieren.
Nick, besser bekannt als Nick-Drei, versuchte zu Beginn der Saison 25 Tore zu erzielen. Die Chancen dazu hatte er, vergaß dabei aber das erste Tor zu schießen. Das passierte gegen Winden und zwar gleich dreimal. Seitdem flutscht es.

Ähnlich war es bei Jakob. Im vorletzten Spiel da erste Mal getroffen und jetzt weit vorne in der Torschützenliste. Das wird in der Rückrunde sicher interessant.

Jonas ist ein zuverlässiger Spieler auf dem Platz. Jede ihm gestellte Aufgabe wird tadellos erfüllt. Die Mama muss jetzt nur noch überzeugt werden, dass Training und Spiel wichtiger sind als Familienfeiern bzw. – ausflüge. Sag ihr einen schönen Gruß von mir!!!

Wenn es Whats App noch nicht geben würde, für den Luki müssten wir es erfinden. Online-Luki mag übrigens nicht so gerne im Mittelfeld spielen. Das entscheiden aber die Trainer. Das werde ich im nächsten Jahr ganz genau von oben beobachten. Auch im Zweikampfverhalten solltest du besser werden, ansonsten gibt es im nächsten Jahr eine Einheit mit dem Krampus.

Alle vier sind nicht nur fußballerisch ein großer Gewinn für die C-Jugend.

Der Tripelsturm aus Leon, Laurin und Pablo wechselten sich im Sturm immer ab. Laurin ist der Rächertyp. Ungerechtigkeiten werden gleich auf dem Spielfeld kompensiert. Unabhängig von der Größe des Gegners wird keinem Streit aus dem Wege gegangen.

Jetzt müssen wir bloß noch die Außenristschnippelei aus deinem Spiel herausbringen. Auch das stelle ich auf Beobachtung.

Pablo muss man nur genau sagen, was er tun soll und er macht es. Beispiel gefällig? Charly sagte in Winden zu ihm: „Wenn du gleich reinkommst schießt einfach ein Tor."

Pablo geht rein und erzielt gleich ein Tor. Quittiert das nach draußen mit einem Lächeln von Ohr zu Ohr.

Zwei Wochen später, ohne Anweisung eingewechselt, trifft er das leere Tor nicht, es war einfach zu niedrig.

Im Sturm wird es immer enger. Leon hat in der Rückrunde auch andere Positionen für sich entdeckt. Zweikämpfe geht er nicht mehr komplett aus dem Weg. Gegen unseren Lieblingsgegner JFG hat er mit Pressing geglänzt, woraus ein Tor entstanden ist. Was einmal geht, geht auch öfter!! Auch mehrere Tore hat er bereits erzielt. Mach weiter so, ich werde dich beobachten. Ansonsten Zweikampftraining siehe Online-Luki.

Roman und Marius, die gefürchtete Flügelzange, die Scheyerer Robbery. Naja, der eine immer verletzt, der andere mit den Gedanken irgendwo. Sollten aber beide einmal in Form spielen, gibt es nichts Besseres in unserer Gruppe. Von Spiel zu Spiel scheint es besser zu werden. Roman fängt an wieder Tore zu erzielen und strahlt wieder Gefahr bei den Gegnern aus. Marius kann viel am Ball und ist unheimlich ehrgeizig. Verlieren gehört nicht zu deinen Stärken. Jedes Trainingsspiel wird total ernst genommen. Da solltest du etwas zurückschrauben und deine Kräfte für das Wochenende schonen. Wenn du fit bist, ist dein Beitrag für die Mannschaft nicht zu ersetzen.

Ersetzt werden die beiden ab und zu von Vitus. Im ersten C-Jugend-Spiel hat er noch gestaunt, wie groß und schnell die Gegenspieler sind. Mittlerweile ist er aber voll dabei. Am Ball kannst du viel, die Durchsetzungskraft wird im Laufe der Zeit immer mehr werden. Also dran bleiben Vitus!

Einer fehlt noch. Mister Einhundertprozent: Johannes ist der Fels in der Brandung. Nichts bringt ihn aus der Fassung. Nach hinten zweikampfstark, im Spielaufbau sicher und nach vorne torgefährlich.

Ihr seid mehr als eine Fußballmannschaft.

Die von Charly organisierten Fahrten sind legendär. Ob Skifahren oder Sommerwochenende am Wilden Kaiser, alles gelungen. Es ging sogar soweit, dass wir ein Fernsehzimmer in Österreich einrichteten damit das Achtelfinalspiel der Deutschen bei der WM gegen Frankreich gemeinsam angeschaut werden konnte. Charly fuhr frühzeitig zur technischen Vorbereitung mit Fernsehgerät und 70 Meter Antennenkabel (Dank an Fernsehtechnik Euringer) in unsere Herberge. Apropos Charly, genannt die Bergziege: Für nächstes Jahr suchen wir eine Bergwanderung, die nur bergab geht und am Ausgangspunkt wieder endet mit ausreichend Rastbänken dazwischen.

Christkindlein sprach: "So ist es recht;
so geh mit Gott, mein treuer Knecht!"
Von draußen, vom Walde komm ich her;
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Nun sprecht, wie ich's hier innen find!
sind's gute Kind, sind's böse Kind?

Gute Kinder sind es, das sagen zumindest alle drei Trainer.

Viele Vereine beklagen sich darüber, dass die Jugendlichen nicht mehr Fußball spielen wollen. Teilweise schließen sich bis zu vier Vereine zusammen und haben danach immer noch Probleme eine schlagkräftige Truppe zu stellen. Das Problem habt ihr nicht. Seit Jahren kämpft ihr zusammen und werdet dann noch so wunderbar durch zusätzliche Jungs ergänzt. Macht weiter so!